

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Gremium: Die Schreibgruppe*

*Beschlussdatum: 31.01.2020*

## **A1NEU: Highlights für das Kurzprogramm**

### **Text**

1 (Hier stehen die Highlights des Programms, die einleitend ins Programm kommen  
2 sollen. Hauptsächlich sind die aber für den Flyer gedacht. Bedenkt bei  
3 Änderungsanträgen bitte, dass hier weniger mehr ist.)

- 4 • 150 km Wegerandstreifen als Grünes Band für Insekten und Biodiversität
- 5 • Ambitionierte Klimaschutzziele als unser Beitrag für das 1,5°C -  
6 Klimaschutzziel
- 7 • Ein Kreis Herford der Vielfalt | Gegen Ausgrenzung und Hass
- 8 • Gesicherte medizinische Versorgung mit Gesundheitszentren, guter  
9 Ausbildung undausreichendem Ärzteangebot
- 10 • Bezahlbarer Wohnraum | Sozial gefördert, nachhaltig gebaut
- 11 • Verkehrswende | Vorrang für gut getakteten, tarifgünstigen Linienverkehr  
12 und sichere Radwege
- 13 • Landschaftsplan als echter Schutz- und Entwicklungsplan
- 14 • Kreis Herford vorn im Breitbandausbau

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Gremium: Die Schreibgruppe*

*Beschlussdatum: 31.01.2020*

## **A2: Begrüßung**

### **Text**

17 Liebe Leserinnen und Leser,

18

19 am 13. Septemeber sind Kommunalwahlen. Wir wählen einen neuen Kreistag, neue  
20 Räte in den Städten und Gemeinden, die Bürgermeister\*innen und den Landrat.  
21 Bevor wir Ihnen auf den folgenden Seiten mitteilen möchten, was wir im nächsten  
22 Kreistag bewegen wollen, haben wir eine Bitte an Sie. Bitte diskutieren Sie mit  
23 uns und mischen Sie sich ein. Auch über den Wahltag hinaus. In den letzten  
24 Jahren haben wir im Kreis Herford erlebt, was diese Einmischung und  
25 bürgerschaftliches Engagement bewegen kann.

26

27 Gerade im Kampf gegen den Klimawandel haben Fridays for Future, Parents for  
28 Future und viele Andere, die laut für eine andere Politik streiten unglaublich  
29 viel in Bewegung gesetzt. Das Engagement gegen Massentierhaltung ist ebenso  
30 wertvoll, wie ehrenamtliche Arbeit der Menschen, die sich für Geflüchtete  
31 einsetzen. Auch die Arbeit in Gewerkschaften, sozialen Bewegungen und  
32 Umweltverbänden ist unverzichtbar.

33

34 Gemeinsam wollen wir für einen Kreis streiten, der ökologisch, gerecht und  
35 weltoffen ist. Diese Ziele erfordern kontinuierliche Arbeit an einzelnen  
36 Maßnahmen und Projekten, die wir Ihnen hier vorstellen möchten. Dazu gehört aber  
37 auch eine Offenheit für neue Perspektive und Ideen. In dem Sinne ist unsere  
38 Einladung ernst gemeint. Wir freuen uns auf die Diskussionen mit Ihnen.

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Gremium: Die Schreibgruppe*

*Beschlussdatum: 31.01.2020*

## **A3: Klimaschutz**

### **Text**

39 Wir setzen uns dafür ein, dass Klimaschutz in allen Bereichen und politischen  
40 Handlungsfeldern höchste Priorität hat, so wie es in diversen  
41 Klimanotstandserklärung im Kreis beschrieben ist.

42  
43 Das vorhandene kreisweite Klimaschutzkonzept mit seinen 34 Projekten und die 24  
44 zusätzlich beschlossenen Maßnahmen sind konsequent weiter abuarbeiten. Der  
45 Kreis unterstützt damit vor Ort die Klimaziele der BRD und der Europäischen  
46 Union um einen globalen Temperaturanstieg von mehr als 1,5 Grad zu verhindern.  
47 Um das große Ziel, bis 2050 ein CO<sub>2</sub>-freier Kreis zu werden, sind allerdings  
48 immense Anstrengungen nötig. Wir sind dazu bereit und bitten die Bürger\*innen  
49 diese Herausforderung mit anzunehmen. Die bisherigen Klimaschutzmaßnahmen  
50 müssen vor allem schneller und konsequenter umgesetzt werden. Schwerpunkte sind  
51 der Verkehr, der Ausbau der erneuerbaren Energien und der Energieverbrauch im  
52 Gebäudebestand.

53 Alle Kommunen im Kreis sollen Klimaschutzmanager-/innen einstellen und mit den  
54 Bürger\*innen und den Jugendlichen der „Fridays for Future“ Bewegung eigene  
55 Konzepte erarbeiten.

56  
57 Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung liegt im Kreis  
58 Herford mit nur 10% deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 42%. Da in den  
59 nächsten Jahren weitere Windkraftanlagen aus der Einspeisevergütung herausfallen  
60 und abgebaut werden, muss hier gegengesteuert werden. Wir fordern daher einen  
61 interkommunalen Aktionsplan zum Ausbau aller erneuerbarer Energien. Nötig sind  
62 dazu kommunale Flächenausweisungen für Photovoltaikanlagen auf Freiflächen  
63 (ca.100 ha) und die Standortausweisung für einzelne Windkraftanlagen (ca.10  
64 Stück) für Repowering und Neubau. Außerdem sollte es Ziel sein, dass ca. 30%  
65 aller privaten Haushalte über eine thermische Solaranlage und eine  
66 Photovoltaikanlage verfügen.

67

68 Die bauliche Entwicklung im Kreis muss flächensparender erfolgen, da die Flächen  
69 der Land- und Forstwirtschaft CO<sub>2</sub> im Boden binden und die Grundwasserneubildung  
70 ermöglichen.

71 Durch den notwendigen Waldumbau mit standortangepassten Laubbäumen und mit  
72 vielen neuen Straßenbäumen muss mehr CO<sub>2</sub> gebunden werden.

73 Wirtschaft und Landwirtschaft fordern wir dazu auf, einen aktiven Beitrag zum  
74 Klimaschutzkonzept zu liefern.

75  
76 Unsere "Wohlstands"-Abfälle sind zu reduzieren und die Reststoffe optimal zu  
77 verwerten bzw. zu recyceln. Bioabfälle und organische Reststoffe sind  
78 energetisch zu nutzen, z.B. über Biogas in Blockheizkraftwerken und für die  
79 Nahwärme in Wohngebieten.

80 Ein weiteres Ziel ist die Ausweitung des Stromsparchecks für einkommensschwache  
81 Haushalte zu einem umfassenden Energiesparcheck und die Bewerbung des  
82 Gebäudesanierungsprogrammes "Alt bau Neu".

83  
84 Zum Schutz der Bevölkerung ist ein Konzept zur Klimafolgenanpassung zu  
85 erstellen. Dazu zählt der Hochwasserschutz, der Rückbau versiegelter Flächen die  
86 Dach- und Wandbegrünung sowie der Waldumbau nach dem Fichtensterben.

87

88 **Wer Grün wählt, stimmt für:**

- 89 • Einen interkommunalen Aktionsplan aller erneuerbarer Energien
- 90 • Konsequente Umsetzung und Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes
- 91 • Klimagerechten Waldumbau

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Antragsteller\*innen:*

## **A4NEU: Umweltschutz**

### **Text**

90 Wir setzen uns konsequent für den Schutz der freien Landschaft ein. In unserem  
91 dicht besiedelten Gebiet bedeutet Flächenschutz auch Artenschutz, Klimaschutz  
92 und Bodenschutz. In den letzten 20 Jahren sind rund 95 ha pro Jahr für  
93 Siedlungen, Gewerbe, Straßen und Wege überbaut worden! Diese Flächen fehlen auch  
94 den Landwirtinnen und Landwirten für unsere Versorgung mit regionalen  
95 Lebensmitteln.

96 Der neue Landschaftsplan für den Kreis Herford muss ein echter  
97 Landschaftsschutzplan werden- ohne zahlreiche Ausnahmen. Die Naturschutz- und  
98 Biotopflächen sind für mehr Artenschutz zu vergrößern. Entwicklungsmaßnahmen wie  
99 Heckenanpflanzungen, Baumgruppen, Alleen und Obstwiesen sind nicht nur  
100 einzuplanen, sondern auch umzusetzen. Altlasten wie z.B. verfüllte Siekbereiche,  
101 Bauschutt in Hohlwegen oder illegale Entwässerungen sind zurückzubauen.  
102 Wir fordern ein konsequentes Flächenrecycling von Industriebrachen, den Rückbau  
103 von Schrottimmobilien in der freien Landschaft und eine Wiederbelebung von  
104 vernachlässigtem Wohnraum in Siedlungsbereichen. Leerstände sind bei fehlendem  
105 Wohnraum dringend zu vermeiden.

106 Neue Flächen für Gewerbegebiete sind nur dann zu genehmigen, wenn sie  
107 ökologische Standards einhalten. Wir fordern eine flächenschonende und  
108 energiesparsame Bauweise im Passiv- oder Plusenergiestandard, naturnahe  
109 Begrünung, ein nachhaltiges Regen-/Abwasserkonzept und die Nutzung  
110 erneuerbarer Energien.

111 Infolge der Klimaschäden durch Stürme, Trockenheit und Insektenfraß [Wort  
112 "Schädling" vermeiden - des einen "Schädling" ist des andern "Nützlich"...] muss  
113 der Waldumbau schnell erfolgen. Die Fichte ist durch geeignete Laubbäume zu  
114 ersetzen, die den heimischen Tierarten eine zukunftsfähige Lebensgrundlage  
115 bieten und eine hohe CO<sub>2</sub>-Aufnahme sicherstellen.

116 Wir wollen die kommunalen Wegerandstreifen und Ackerränder wieder zu echten,  
117 bunten Seitenstreifen machen, auf denen einheimische Wildblumen und Stauden  
118 wachsen können. So kann ein netzartiges Saumbiotop in der Agrarlandschaft von  
119 bis zu 150 km Länge im Kreis Herford zurückgewonnen werden! Dieses Biotopnetz  
120 ist durch eine angepasste Pflege langfristig zu entwickeln und zu erhalten.

121 Für den Erhalt und die Pflege der Landschaft ist die Landwirtschaft ein  
122 wichtiger Partner. Ziel muss es daher sein, eine möglichst vielfältige  
123 Landwirtschaft mit kleinen und mittleren Betrieben [es gibt auch  
124 Genossenschaften wie die Ulenburg in Löhne] zu erhalten. Die biologische  
125 Landwirtschaft ist zu fördern, da sie besonders klima- [Klimavorteil ist  
126 umstritten, u.a. da größere Flächen für äquivalenten Ertrag benötigt werden],  
127 wasser- und bodenschonend wirtschaftet.

128 Für den Vertragsnaturschutz ist der Landwirt, die Landwirtin vor Ort  
129 unverzichtbar. Das Kulturlandschaftsprogramm des Kreises bietet noch viel  
130 Potential für mehr Artenvielfalt. Als Beispiele sind Extensivierungsmaßnahmen  
131 zum Schutz von Kiebitz, Feldlerche und Rebhuhn zu nennen. Bearbeitungsfreie  
132 Schonzeiten auf dem Feld, lückige Getreidefelder oder Einschränkungen bei der  
133 Düngung und dem Pflanzenschutz gehören ebenfalls dazu.

134

135 **Wer Grün wählt, stimmt für:**

- 136 • Flächenschonende und energiesparsame Bauweise
- 137 • Einen echten LandschaftsSCHUTZplan
- 138 • Renaturierte und blütenreiche Ackerrandstreifen für Artenvielfalt

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Antragsteller\*innen:*

## **A5NEU: Chancen für junge Menschen**

### **Text**

139 Jugendpolitik ist für uns zukunftsorientierte Aktion als Antwort in Zeiten des  
140 Umbruchs.

141 Symbolisch hierfür steht unsere Gründung der Grünen Jugend Kreis Herford.  
142

143 Wir wollen jungen Menschen die Chance bieten für eine vielversprechende Zukunft;  
144 einer Generation von Digital Natives, die für Solidarität und Ökologie steht.

145 Wir wollen die Verwaltungen an die Digitalisierung 4.0 anpassen und so allen  
146 einen offenen Zugang zu ermöglichen.

147 Wir fördern und fordern Jugendsozialarbeit, Jugendkultur, Zugang zu Bildung für  
148 alle

149 Bevölkerungsschichten und den digitalen Ausbau der Behörden und öffentlichen  
150 Einrichtungen.  
151

152

### **Wer Grün wählt, stimmt für:**

154

155 • Vereinfachten Zugang sowie Nutzung des ÖPNV für Schüler und Studenten  
156 (1 € pro Tag)

157 • Ausweitung der Jugendsozialarbeit, insbesondere für Mädchen und junge Frauen

158 • Förderung des Breitbandausbaus im Kreis

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Antragsteller\*innen:*

## **A6NEU: Soziales**

### **Text**

159 Soziale Gerechtigkeit gehört neben der Ökologie zu den Grundsäulen unserer  
160 Partei. Wir vertreten dabei die Idee, dass alle Menschen in ihrer  
161 Unterschiedlichkeit ein Recht auf ein Leben in Würde, Selbstbestimmung und  
162 Freiheit haben. Deshalb fordern wir eine sanktionsfreie und armutsfeste  
163 Grundsicherung, einen angemessenen Mindestlohn und flächendeckend gute  
164 Beratungs- und Betreuungsstrukturen.

165  
166 Auch bei uns im Kreis Herford streiten wir für mehr Gerechtigkeit. Wir wollen  
167 die sozialen Grundrechte stärken. Dafür braucht es verständliche und auf  
168 Zielgruppen abgestimmte Informationen zu Leistungen, Beratungsmöglichkeiten und  
169 Widerspruchsrechten, aber auch zu Sozialtickets und Sozialpässen der Kommunen.  
170 Diese sollten grundsätzlich auch in den anderen Orten des Kreises gelten.

171  
172 Beratungsangebote müssen stabil und langfristig abgesichert werden. Das gilt für  
173 den Stromsparcheck, der Menschen hilft, Energiekosten zu sparen und gleichzeitig  
174 zum Klimaschutz beiträgt. Gerade im Kreis Herford ist im letzten Jahr aufgrund  
175 des Brandes am Lübber Tor in Herford das Thema Energiearmut in die Schlagzeilen  
176 geraten. Jenseits der Schlagzeilen leben in unserem Kreis zu viele Menschen im  
177 wahrsten Sinne des Wortes im Dunkeln. Das können wir nicht hinnehmen. Deshalb  
178 darf es keine Stromabschaltung ohne soziale Prüfung geben. Wohnen stellt für uns  
179 ein Grundrecht dar. Deshalb setzen wir uns für mehr bezahlbaren Wohnraum ein.

180  
181 Die Kreispolitik muss genauer wissen, wie sich die Lage im Kreis entwickelt.  
182 Deshalb fordern wir einen jährlichen Armutsbericht, der aufgeschlüsselt nach  
183 Geschlecht, Alter und Anzahl der minderjährigen Kinder ein möglichst umfassendes  
184 Bild liefern soll.

185

186

187 **Wer Grün wählt, stimmt für:**



- 188 • Mehr bezahlbaren Wohnraum
- 189 • Transparente Informationen für Hilfesuchende
- 190 • Langfristig abgesicherte Beratungs- und Unterstützungsangebote

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Antragsteller\*innen:*

## **A7NEU: Vielfalt, Gleichstellungs- und Frauenpolitik**

### **Text**

191 Gesellschaftliche Vielfalt und Gleichberechtigung sind eine Bereicherung für  
192 unseren Kreis. Sie passieren aber nicht von alleine, sondern erfordern eine  
193 bewusste Übersetzung eines inklusiven Gesellschaftsbildes in alle Bereiche der  
194 Kreispolitik. Deshalb wollen wir eine gleichstellungsorientierte  
195 Haushaltsführung.

196  
197 Frauen haben immer noch mit größeren Widerständen und Hürden zu kämpfen als  
198 Männer. Wir setzen uns für eine konsequente Förderung von Frauen im Berufsleben  
199 ein und wollen Weiterbildungsangebote auch für Frauen zur Verfügung stellen, die  
200 keine Transferleistungen beziehen. Die Gleichstellungsstellen im Kreis Herford  
201 leisten eine wichtige Arbeit. Diese wollen wir weiterhin unterstützen und mit  
202 einer/einem Diversitybeauftragten ergänzen, um auch die Gleichstellung  
203 marginalisierter Gruppen voranzubringen.

204  
205 Im letzten Jahr hat unser Landrat erstmals am Kreishaus eine Regenbogenfahne  
206 gehisst. Das war ein starkes Zeichen für die Akzeptanz lesbischer, schwuler, bi-  
207 , trans- und intersexueller Menschen. Auch das neue queere Jugendzentrum in  
208 Herford zeigt eine erfreuliche Entwicklung in die richtige Richtung auf. Wir  
209 wollen diese Entwicklung verstetigen und queere Initiativen im Kreis langfristig  
210 unterstützen.

211  
212 Andererseits hat auch im Kreis Herford rechtes Gedankengut in den letzten Jahren  
213 an Boden gewonnen. Dem gegenüber steht aber eine breite Zivilgesellschaft, die  
214 für die Werte einer offenen Gesellschaft einsteht. Wir stehen an der Seite  
215 dieser Zivilgesellschaft. Deshalb wollen wir den langfristigen Erhalt der  
216 Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus. Das lokale Handlungskonzept gegen  
217 Rechtsextremismus und Rassismus durch die Fachstelle NRWeltoffen wollen wir  
218 umsetzen und weiterentwickeln.

219  
220 Der Kreis darf nicht neutral sein , wenn es um totalitäre, menschenverachtende  
221 und frauenfeindliche Positionen geht. Dies gilt nicht nur für für

222 rechtsradikales Gedankengut. Auch bei religiösem Fanatismus ist der Kreis  
223 gefragt. Hier wollen wir die Aufklärungsarbeit voranbringen und ausstiegsbereite  
224 Salafist\*innen unterstützen.

225

226

227 **Wer Grün wählt, stimmt für:**

228 • Konsequente Gleichstellungspolitik

229 • Klare Kante gegen Rechts

230 • Förderung queerer Projekte

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Antragsteller\*innen:*

## **A8NEU: Kultur**

### **Text**

231 Kultur ist ein unverzichtbarer Teil eines lebendigen Gemeinwesens. Sie schafft  
232 Identität, stiftet Zusammenhalt, prägt das Bild einer Region und sorgt für  
233 Unterhaltung. Das gilt nicht nur für die großen Leuchttürme in unserem Kreis.  
234 Auch freie Künstler\*innen und kleine Projekte bereichern uns und verdienen Räume  
235 zur Entfaltung. Das gilt auch für Jugendkultur. Diese benötigt für ihre  
236 Entfaltung meist ganz besondere Räume und Flächen, zum Beispiel zum Sprayen.

237  
238 Kinder und Jugendliche sollten auf besondere Weise an Kultur herangeführt  
239 werden. Wir wollen Barrieren abbauen und kulturelle Frühförderung stärken.  
240 Kinder sollten grundsätzlich kostenlosen Zutritt zu Museen erhalten. Kultur soll  
241 auch Erinnerung bewahren und Demokratie stützen. Die Auseinandersetzung mit den  
242 Verbrechen der Nazi-Diktatur hat unsere Gesellschaft gestärkt und freier  
243 gemacht. Diese Erinnerungskultur wollen wir weiterführen und mit Leben füllen.

244  
245 Wir wollen die kulturellen Angebote im Kreis besser vernetzen und Informationen  
246 bündeln. Ein leicht auffindbarer zentraler Terminkalender für Veranstaltungen im  
247 Kreis könnte die Szene beleben.

### **Wer Grün wählt, stimmt für:**

- 250 • Eine breit gefächerte Kulturförderung
- 251 • Kulturelle Frühförderung
- 252 • Vernetzung des kulturellen Angebotes im Kreis

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Antragsteller\*innen:*

## **A9NEU: Verkehr und Mobilität**

### **Text**

253 Wir stecken im Verkehr und ersticken bald! Ein radikales Umdenken tut not. Die  
254 Verkehrswende im Kreis Herford muss zu einer interkommunalen Aufgabe werden. Wir  
255 erreichen die Klimaschutzziele indem wir , den individuellen Autoverkehr bis  
256 2030 um mindestens 50% verringern. Voraussetzung dafür ist ein attraktives,  
257 gleichwertiges Angebot, dass den Umstieg vom Auto zu Bus, Bahn und Fahrrad  
258 leicht macht. Der Kreis als Aufgabenträger für den ÖPNV und die überregionalen  
259 Radwege muss dabei mehr Verantwortung übernehmen. Auch die Kommunen sind  
260 gefordert durch städtebauliche Umbaumaßnahmen die entsprechende Infrastruktur  
261 z.B. durch Mobilstationen, Fahrradstraßen, Haltestellen mit angemessener  
262 Aufenthaltsqualität und Parkraumbewirtschaftung zu schaffen, um die neuen  
263 Verkehrskonzepte zu unterstützen.

264

265 Die Buslinien sind in Orts- und Stadtlinien im Viertelstundentakt und in  
266 kreisweite Schnellbuslinien im halbstunden Takt aufzuteilen. Neue Linien sind zu  
267 schaffen, damit die Wege bis zur nächsten Haltestelle sicher und nicht so lang  
268 sind. Bedeutsame Publikumsmagnete wie z.B. Krankenhäuser, Schwimmbäder oder  
269 Bildungseinrichtungen sind dabei besonders zu berücksichtigen. Eine Versorgung  
270 auch am Abend und am Wochenende ist mit einem differenzierten "Auf-Bestellung-  
271 System" per Buchungs-App oder per Telefon und Telefon zu ergänzen.

272 Verschiedene Verkehrsmittel wie Fussweg, Bus, Bahn, Fahrrad und E-Scooter sollen  
273 an zentralen Punkten, den Mobilstationen, verknüpft werden. Hier sind auch  
274 sichere, überdachte- Fahrradabstellplätze, E-Ladestationen und  
275 CarsharingFahrzeuge zu finden.

276 Alle neu anzuschaffenden Busse sollen emissionsfreie Antriebe wie Wasserstoff,  
277 Elektrizität oder Biogas umgestellt werden. Dabei dürfen die Kosten für die  
278 Nutzer\*innen aber nicht steigen. Ziel ist ein einheitliches Klimaschutz-Ticket  
279 für einen Euro pro Tag als Monats- oder Jahresabo, oder z.B. Zehnertickets für  
280 Seltenfahrende.

281 Der Kreis und die Kommunen bauen zusammen die bestehenden Radwege zu einem  
282 leistungsfähigen und sicheren Alltags-Radwegenetz aus. Dafür bilden sie einen  
283 Beteiligungsmodell der die Pflege der Radinfrastruktur betreut und den Ausbau fördert.

284 Das Radwegenetz verbindet die Wohngebiete und Zentren mit den großen  
285 Arbeitgebern und den Mobilstationen. Die Mitnahme von Fahrrädern, E-Bikes,  
286 Kinderwagen oder Rollatoren muss möglich sein. **Bei Bedarf müssen für**  
287 **Rollstuhlfahrende Sonderfahrzeuge bestellt werden, damit deren Wartezeit nicht**  
288 **zu lang ist.**

289

290

291 **Wer Grün wählt, stimmt für:**

292 • Mehr Radwege im Kreis

293 • Attraktiven und günstigen ÖPNV

294 • Carsharing und neue vernetzte Mobilitätsformen

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Antragsteller\*innen:*

## **A10NEU: Wirtschaft**

### **Text**

295 Wir wollen eine umwelt- und sozialverträgliche Wirtschaft. Daher stellen wir  
296 Nachhaltigkeit und ressourcenschonendes Handeln über den rein finanziellen  
297 Profit. Die Gemeinwohlökonomie kann hier als Beispiel dienen. Künftig müssen  
298 Produkte, die mit weniger Material- und Energieverbrauch auskommen, langlebig und  
299 recycelbar sind Vorrang haben.

300  
301 Die Wirtschaftsförderung des Kreises Herford soll Unternehmen vernetzen, um  
302 gemeinsame Vorteile zu erlangen. Gute Arbeitsbedingungen sind eine Voraussetzung  
303 für gute Arbeit. Aktuelle Anforderungen an Arbeitsplätze wie tageweise  
304 Homeoffice, flexible (familienangepasste) Arbeitszeiten sollten in die Realität  
305 umgesetzt werden. Die Kooperation mit den Gewerkschaften und Belegschaften kann  
306 hier vieles umsetzen helfen. Außerdem sollten die Anforderungen an Bildungsgänge  
307 in den Berufkollegs ebenso im Auge behalten werden, wie die Weiterbildung der  
308 Beschäftigten und Kooperationen mit Fachhochschulen und Universitäten.

309  
310 Gerade der Kreis Herford muss ein großes Interesse an einer intensiven  
311 Zusammenarbeit in OWL haben.  
312 Angesichts steigender Energie- und Rohstoffkosten und deren Auswirkung auf das  
313 Klima, sollte die Wirtschaft nicht auf eine kurzfristige Rendite achten, sondern  
314 langfristig und nachhaltig wirtschaften. Eine intakte und schöne Landschaft im  
315 Kreis Herford ist als weicher Standortfaktor für die Erholung der Arbeitskräfte  
316 und den zunehmenden Tourismus weiter zu entwickeln.

317  
318 Leerstehende Gewerbeimmobilien und -flächen stellen eine Herausforderung für  
319 alle Kommunen im Kreis Herford dar. Andere Städte und Kreise setzen dabei auf  
320 kreative Konzepte und vermitteln z.B. Zwischennutzungen für diese Branchen. Der  
321 Kreis Herford könnte das aufgreifen und eine Anlaufstelle für Interessierte  
322 werden.

323  
324 **Wer Grün wählt, stimmt für:**

- 325 • Vernetzung von Unternehmen
- 326 • Überregionale Kooperationen
- 327 • Nachhaltige Wirtschaftskonzepte



# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Antragsteller\*innen:*

## **A11NEU: Gesundheit**

### **Text**

328 Gesundheit ist ein hohes Gut. Wir werden uns dafür einsetzen, dass alle Menschen  
329 im Kreis Herford von einer guten Infrastruktur profitieren können. Sie sollen  
330 die Versorgung bekommen, die sie benötigen, egal ob im stationären oder  
331 ambulanten Sektor. Wir wollen den Kreis Herford zu einer Gesundheitsregion  
332 formen. Gesundheitszentren mit Arztpraxen, Physiotherapie, Apotheke,  
333 Hebammenpraxis, Pflegeberatung u.a. in der Nähe der Kliniken sollen zur  
334 Ansiedlung von Haus- und Facharztpraxen beitragen und den Ärzt\*innenmangel  
335 bekämpfen. Das ist ein kommunales Thema, aber der Kreis kann seinen Beitrag bei  
336 der Koordination oder über das Klinikum leisten. Kooperationen dazu mit  
337 benachbarten Kreisen, z.B. Bielefeld wären sinnvoll. Dazu würden wir den Aufbau  
338 eines "Gesunden Städtenetzwerkes" unterstützen.

339 Frauengesundheit als eigener Bereich spielt eine wichtige Rolle, hier müssen  
340 neben Beratungsangeboten auch die Lösungen, wie z.B. Abbrüche, auch von  
341 öffentlichen Kliniken gewährleistet werden.

342  
343 Auch die Ausbildung des medizinischen und pflegerischen Personals spielt bei der  
344 Versorgung eine große Rolle. Die Kooperation mit dem RUB / Minden, Bad  
345 Oeynhaus und Herford zur Ausbildung von Medizinerinnen und Medizinern in den  
346 Klinischen Semestern müssen wir weiterführen. Auch bei der Ausbildung von  
347 Pflegepersonal schaffen Kooperationen mit anderen Ausbildungsstätten Sicherheit.  
348

349 Vorbeugender Gesundheitsschutz muss eine Rolle spielen und strategisch  
350 entwickelt werden als Reaktion auf zunehmende Hitzeperioden und knappes  
351 Trinkwasser, Stickoxyde und Lärmbelästigung durch den Autoverkehr.  
352

### **Wer Grün wählt, stimmt für:**

- 354 • Den Aufbau eines "Gesunden Städtenetzwerkes"
- 355 • Gesicherte Ärzt\*innenversorgung durch Gesundheitszentren

- Vorbeugenden Gesundheitsschutz

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Antragsteller\*innen:*

## **A12NEU: Ernährung und Sport**

### **Text**

357 Von richtig guter Ernährung wird kaum gesprochen. Wenn man darauf angewiesen  
358 ist, die Mahlzeiten in der Kantine oder Mensa zu sich zu nehmen, fällt eine  
359 bewusste Ernährung schwer. Wir setzen uns das Ziel, den Anteil an Bio-Essen in  
360 den öffentlichen Einrichtungen des Kreises Herford bis 2022 deutlich zu erhöhen.

361  
362 Als Vorbild soll Kopenhagen dienen, wo besseres Essen für alle realisiert wurde.  
363 Die „Ernährungsstrategie im Kreis Herford“ soll durch das Projekt "House of  
364 Food“ umgesetzt.

365 Die Rahmenbedingungen:

- 366 • Essen ohne Gentechnik und gesundheitsschädliche Zusatzstoffe, mit  
367 deutlichen Tierschutzstandards in öffentlichen Einrichtungen
  
- 368 • Gesunde Ernährung in den Mensen und Cafeterien der kreiseigenen  
369 Einrichtungen, wie Kreishaus, Berufsschulen, Klinikum durch den Einsatz  
370 von regionalen, saisonalen, biologisch erzeugten Lebensmitteln

371 Damit wollen wir, dass der Kreis seine Vorbildfunktion ausübt und eine Botschaft  
372 an die Menschen und Kommunen im Kreis sendet.

373  
374 Wir fördern den Sport und unterstützen das Ehrenamt. Durch gemeinsamen Sport  
375 wird das soziale Miteinander gefördert, es macht Spaß und man tut etwas für die  
376 Gesundheit und Lebensqualität. Eine zukunftsfähige Sportpolitik sollte der  
377 gesellschaftlichen Vielfalt gerecht werden. Der Kreis als Träger der  
378 Berufsschulen kann da Vorbild für die Kommunen im Kreis Herford sein. Dazu ist  
379 ein intensiver Austausch mit den kommunalen Sportverbänden nötig.

380

381 **Wer Grün wählt, stimmt für:**

- 382 • Mehr Bio!
- 383 • Gesunde Ernährung in öffentlichen Einrichtungen
- 384 • Breit angelegte Sportförderung

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Antragsteller\*innen:*

## **A13NEU: Bildung**

### **Text**

385 Bildung ist ein Schlüssel zu Zufriedenheit und Erfolg im Beruf. Bildung ist eine  
386 Grundlage demokratischer Mitbestimmung. Bildung entscheidet über die  
387 Lebenschancen. Investitionen in die Bildung und Ausbildung sind Investitionen in  
388 die Zukunft des Kreises Herford. Hier ausgebildete Fachkräfte bleiben vor Ort,  
389 weitere Fachkräfte werden angezogen.

390  
391 Bildung beginnt nicht erst in der Schule. Immer mehr Kinder kommen immer früher  
392 bspw. in Kindertagesstätten, in denen aufgrund personeller Engpässe oft Zeit und  
393 Raum für pädagogische Förderung fehlt. Dabei ist besonders der Elementarbereich  
394 der pädagogischen Frühförderung wichtig für die spätere Bildungsbiografie und  
395 somit der gesellschaftlichen Teilhabe der Kinder. Insbesondere Kinder aus  
396 Familien mit Migrationshintergrund könnten von zusätzlichen Förderprojekten im  
397 Bereich Elementarpädagogik profitieren. Wir möchten uns durch verschiedene  
398 Kooperationen für mehr Fördermaßnahmen in Kindertagesstätten und Schulen im  
399 Kreis Herford engagieren.

400 Gleiche Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen im Kreis Herford –  
401 unabhängig ihrer sozialen Herkunft – sind das zentrale Ziel grüner  
402 Bildungspolitik.

403 Dieses Ziel ist nur zu erreichen in einer regionalen Bildungslandschaft, in der  
404 alle Verantwortlichen eng zusammen arbeiten, um ihre Bildungs- und  
405 Ausbildungsangebote aufeinander abzustimmen. Dazu gehören vor allem die  
406 verschiedenen Schulen und Schulformen in den Kommunen des Kreises, die  
407 Berufskollegs, die Betriebe, die Arbeitsagentur, das Jobcenter, die  
408 überbetrieblichen Ausbildungsstätten, die Kammern und die Gewerkschaften.

409 Der Kreis hat in den letzten Jahren eine Reihe von Arbeitsgruppen und  
410 Veranstaltungen initiiert, in denen die Zusammenarbeit der unterschiedlichen  
411 Akteure organisiert wird, z.B. Bildungskonferenzen oder den Arbeitskreis Schule-

412 **Beruf.**

413 **Wer Grün wählt, stimmt für:**

414 • **Gleiche Bildungschancen für alle Kinder und Jugendliche**

# KAPITEL

*Kreistagswahlprogramm 2020 (Entwurf)*

*Antragsteller\*in: David Kupitz (KV Herford)*

## **A14: Finanzen**

### **Text**

379 Wir wollen, dass der Kreis in seinen finanziellen Entscheidungen öko-sozialen  
380 Leitlinien folgt. Es sollen keine weiteren Investitionen in klimaschädliche  
381 Industrien wie Kohle, Öl und Erdgas erfolgen. Die bestehenden Beteiligungen  
382 sollen schrittweise im Sinne eines Divestment (Ausstieg aus klimaschädlichen  
383 Investitionen) umgebaut werden.